

Masken-Spende ans St. Anna Kinderspital

Unterstützt von Promis wie **Adriana Zartl** (li.) samt Sohn Luca, spendete das Unternehmen IFMS bunte FFP2-Masken unter anderem an das St. Anna Kinderspital. Das freute vor allem Pflegedirektorin **Barbara Hahn** (re.).



Foto: Jürgen Hammerschmid

1.000 farbige FFP2-Kindermasken gespendet

Bunte Masken für Kinder im St. Anna Kinder-Spital

Die knallbunten Masken sollen nicht nur Schutz, sondern auch Freude bringen.

Alsergrund. Auch Kids sind Corona-gefährdet. Um sie optimal zu schützen, hat sich der Medizindienstleister IFMS med entschlossen 1.000 bunte FFP2-Kindermasken für das St. Anna

Kinderspital und die Ronald McDonald Kinderhilfe zu spenden.

Trost. „Die Masken helfen, durch diese herausfordernde Zeit zu kommen“, so Barbara Hahn, Pflegedirektorin im St. Anna Kinderspital. Obendrein bringen sie auch Freude.



Die Masken-Übergabe.



Schutz für die „St.-Anna-Kids“.

IFMS.med.

1.000 bunte Masken für die Kinder

Promis wie Adriana Zartl und Sohn Luca unterstützen die Aktion



Übergabe im „Snack Shop“: Adriana Zartl mit Sohn Luca

Feine Sache. Wenn in Bezug auf Corona von „besonders schützenswerten Personengruppen“ gesprochen wird, geht es meist um die über 65-Jährigen. Dabei darf jedoch nicht auf chronisch kranke Kinder und Jugendliche vergessen werden. Denn gerade die haben oft ein geschwächtes Immunsystem – aus diesem Grund übergab nun der Medizindienstleister

IFMS 1.000 bunte FFP2-Kinder- und Jugendmasken ans St.-Anna-Kinderspital und an die Ronald McDonald-Häuser, wo betroffene Familien ein Zuhause in der Nähe der Klinik finden. Diese wertvolle Aktion wird übrigens auch von Schauspielerin **Adriana Zartl** und ihrem Sohn **Luca** (10) unterstützt, der ja selbst eine Krebserkrankung tapfer überstanden hat. **sw**



Ines und Fadi Merza mit Sohn Michel; Andreas und Sina Schmidt mit Maxim und Levi

Bunte Masken sollen Farbe in den grauen Alltag zaubern!

Oft wird im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie von der Gefährdung älterer Menschen gesprochen, weniger berücksichtigt wird die Situation chronisch kranker Kinder, Jugendlicher (Anm.: derzeit rund 190.000) und ihren Familien.

Umso wichtiger ist es, dass zum Beispiel kleine Krebspatienten gut geschützt werden können. Ein Weg hierfür sind natürlich FFP2-Masken. Aus diesem Grund überlegte der Medi-

zindienstleister „IFMS med“ nicht zweimal und spendete jetzt 1.000 bunte Kinder- und Jugendmasken an das St. Anna Kinderspital und die Ronald McDonald Kinderhilfe.

Promis wie Ex-Thaibox-Champion **Fadi Merza** und sein Sohn **Michel** oder die beiden Kinder von Gastro-Größe **Bernd Schlacher, Siya** und **Kuda**, stellten sich gerne in den Dienst der guten Sache und posierten stolz mit dem Mund-Nasen-Schutz .



Siya und Kuda Urbantsch-Schlacher